Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

8.6.1875 (No. 154)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Erstes Blatt. Dienstag den 8. Juni **1875.**

Verordnung.

Die Abhaltung der Prozessionen aus Anlaß des durch päpstliches Rundschreiben vom 24. Dezember 1874 ausgeschriebenen Jubeljahres betreffend.

Auf Grund des §. 366 Ziffer 10 des Reichsstrafgesetzbuches wird verordnet:

1. Die Veranstaltung von Jubiläumsprozessionen außerhalb der kirchlichen Gebäude sowie die Theilnahme an solchen Prozessionen ist untersagt.
2. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 4. Juni 1875.

Großh. Ministerium des Innern.
Jolly.

vdt. M. Becker.

Bekanntmachung.

Nr. 11,005. Die Aufstellung der Holzbedarfslisten pro 1876 betreffend.

Die Gemeinderäthe derjenigen Gemeinden des Bezirks, welche Waldungen besitzen, werden unter Bezug auf §. 7 der Verordnung vom 24. April 1868 — Regierungsblatt S. 452 — aufgefordert, die Holzbedarfslisten für das Jahr 1876 im Laufe dieses Monats aufzustellen und dieselben spätestens am 1. Juli l. J. unter Anschluß eines Verzeichnisses der Nebennutzungen in doppelter Fertigung vorzulegen.

Bei Aufstellung derselben ist die diesseitige Bekanntmachung vom 12. Juni v. J. Nr. 13,657 — Tagblatt Nr. 163 — zu beachten.

Karlsruhe, den 5. Juni 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

3.1.

Gartenbauverein.

Der **Ortsverein Karlsruhe** hält von Samstag den 12. Juni, Mittags 12 Uhr an bis Sonntag den 13. Juni, Abends 6 Uhr eine

Ausstellung
von
Pflanzen und Gemüsen,
hauptsächlich aber von
abgeschnittenen Rosen

in der **Geiger'**schen **Halle** dahier ab und ladet Gärtner und Garten- und Blumenfreunde zu recht zahlreicher Betheiligung an der Ausstellung und die verehrl. Einwohner Karlsruhes zum Besuche derselben freundlichst ein.

Die Direktion.

Amtsgericht Karlsruhe. **Gemeinde Welschneureuth.**

Oeffentliche Aufforderung zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diejenigen Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandsbüchern der

Gemeinde Welschneureuth, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe,

eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandsbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213) und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Mahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.- u. V.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.- u. V.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheiles, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannter Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Welschneureuth, den 5. Juni 1875.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Merz.

Der Vereinigungscommissär.
Breithaupt.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. Juni d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Akademiestraße 22 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 1 goldene Westenkette, Herrenkleider, Hemden, Socken, Stiefel, 1 Chiffonniere, 2 Bettladen mit Rost, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 4 vergoldete Vorhang-Gallerien, 1 Roßhaarmatratze, Bettwerk, 1 seidener Regenschirm und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Submission.

3.3. Im Wege der öffentlichen Submission sollen verschiedene

Maurer-Arbeiten	im	Betrage	von	356 M.	13 Pf.
Zimmer-	"	"	"	636 M.	25 Pf.
Glaser-	"	"	"	164 M.	84 Pf.
Blechner-	"	"	"	166 M.	40 Pf.
Anstreicher-	"	"	"	337 M.	83 Pf.

verdungen werden und wird um Einreichung versiegelter, mit bezüglicher Aufschrift versehener Offerten bis zum 10. d. M., Morgens 9 Uhr, ersucht.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserem Büreau, Langestraße 6, während der Dienststunden zur Ansicht bereit.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Submission.

2.1. Zur Vergebung der Lieferung von
82 eisernen auf 2000 Mark veranschlagten Stallfenstern

für das hiesige Dragoner-Kasernement an den Mindestfordernden haben wir Termin auf **Donnerstag den 18. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, in unserem Büreau angesetzt, wo Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnung eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzusenden.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:
Samstag den 12. d. M.,
Abth. III. 10 Lindacker,
331 Ster forlenes Prügelholz,
1100 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr am Leopoldshafener Parkthor.

Friedrichsthal, den 7. Juni 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
2.1. von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern Mansarden 2c., auf 23. Juli zu vermiethen. Wasserleitung vorhanden. Fehrmann

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage-wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller 2c. auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst. Vorschuß-Verein

— Kriegsstraße 104 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

— Langestraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermiethen.

***3.2. Mühlburgerstraße 3 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche mit Speisekammer, große Veranda mit Zubehör, bestehend aus 2 Mansarden, Keller 2c. sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auf Wunsch kann auch Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer abgegeben werden.**

— Sophienstraße 65a ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.

*3.3. Viktoriastraße 1 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Waschkammer 2c. mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, sogleich beziehbar oder auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße 53 im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 26 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller mit sonstigem Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2 Eine hübsche Bel-Etage in der Nowacks-Anlage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Mansarden und sonstiger Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Ebenso eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Werderstraße 42, nächst dem Café Maurer.

*3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Saal mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Waschküche, Garten zum Alleingebrauch, Wasser- und Gasleitung 2c., ist sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Seminarstraße 7a im dritten Stock.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. ist, wo möglich an eine einzelne Person oder Familie ohne Kinder, sogleich oder 23. Juli zu vermiethen. Näheres Ettlingerstraße 17 im zweiten Stock.

3.3. **Zu vermiethen**
auf das Juli- oder Oktober-Quartal im Neubau, Langestraße 152,
ein geräumiger eleganter Laden mit Wohnung und Zugehör;
die Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zugehör und Stallung für zwei Pferde;
der dritte Stock mit 10 Zimmern und Zugehör;
der oberste Stock mit 7 Zimmern und Zugehör.

Sofort oder auf 23. Juli ist an eine einzelne Dame, Herrn oder kleine Familie eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör in schöner Lage zu vermiethen. Auf Wunsch würde Pension im Hause gegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine gesunde, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche und sonstiger Zugehör im 2. Stock des Hauses Nr. 13 der Sophienstraße ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 15. Juni oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen. Scharpf

*2.1. Ein möblirtes Mansardenzimmerchen ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

* Luisenstraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 15. Juni zu vermiethen.

Grösste Auswahl von Sommer-Handschuhen

für Herren, Damen und Kinder,

für Damen das Paar **von 35 Pfennig und**
mit 2 Knöpfen „ „ **von 50** „ an

3.1. bei

Ludwig Oehl,
Langestraße 185.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Sommer-Handschuhe zu äußerst billigen Preisen

Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß wegen Feiertage Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. d M. mein Laden geschlossen bleibt.

N. J. Homburger, Mehlhandlung,
Kronenstraße 50.

Kosten-Voranschläge gratis.

Garantie. Garantie.

Die
Telegraphenbau-Anstalt und mechanische Werkstätte
von
8.7. **L. E. Schwerd in Carlsruhe,**
verlängerte Sophienstraße (Sommerstrich),
empfiehlt sich den Herren Hausbesitzern und Bauunternehmern zu Einrichtungen von electrischen

Haustelegraphen,

sowie von Haustelegraphen mit Luftdruck und sichert billige und prompte Bedienung zu.

Die Instandhaltung der Batterien wird auf Wunsch regelmäßig besorgt.

Verwendung von nur vorzüglichem Material.

Das feinmechanische Atelier

von Ferd. Nolten. Marienstraße 23,

liefert billigst Haustelegraphen neuester Construction und übernimmt die Instandhaltung der Batterien; Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Asphalt- und Dachpappe-Fabrik

von

Aug. Martenstein & Co.

in Frankfurt und Offenbach a. M.

übernimmt das Legen von Asphaltböden, Eindeckungen mit feuerfester Dachpappe und Holzcement unter Garantie. — Referenz in Karlsruhe: Brauereibesitzer Herr **Alb. Printz**

3.2. Meinen verehrlichen Kunden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß meine Bude in der **2. Reihe bei der Pyramide auf dem Marktplatze** sich befindet, und bitte, auf die Firma

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen.

zu achten.

NB. Auch verkaufe ich eine Parthie zurückgesetzter Damenstiefel zum Fabrikpreis.

* Fasanenstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Blumenstraße 27 sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 15 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, Aussicht auf die Straße mit oder ohne Pension zu vermiethen und kann auf den 15. Juni oder später bezogen werden. Näheres parterre links im Hause selbst.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine stille anständige Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, nebst allen Erfordernissen von der Karl-Friedrichstraße bis zur Karlsstraße, auf 23. Oktober beziehbar, zu miethen. Adressen wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Karlsstraße 13 im Laden.

* Ein braves, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Spitalstraße 32 im 3. Stock.

Kutscher gesucht.

*2.1. Eine Herrschaft sucht zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen, zuverlässigen Kutscher. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Ein Taglöhner**
findet sofort dauernde Beschäftigung in der Handschuhfabrik in **Mühlburg.**

5—6 kräftige Arbeiter

finden beim Aufschlagen des Orangeriedachstuhles Arbeit. Näheres Rüppurrerstraße 4. 4.2.

Stellen-Anträge.

*2.2. Ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener **Hausknecht** wird bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht im Amalienbad in **Durlach.**

2.2. **Kräftige, mit guten Zeugnissen versehene Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei der Güter-Expedition hier. Anmeldungen persönlich.**

* **In eine Trinkhalle wird ein anständiges Mädchen gesucht. Näheres zu erfahren Kronenstraße 1.**

Geübte Büglerinnen

finden ständige Arbeit das ganze Jahr hindurch, ebenso werden auch solche, welche nur einzelne Tage in der Woche zur Verfügung haben, angenommen. Ferner suche ich eine tüchtige selbstständige Person, welche die Aufsicht über die Wäscherinnen übernehmen kann.

Wasch- und Bleich-Anstalt Beiertheim.
3.3. **J. Hess.**

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 2 im Hinterhaus zwei Treppen hoch.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine reinliche, ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mann mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung im Schreiben, als Diener oder Aufseher. Zu erfragen bei Herrn Geschäfs-Agent Wüest.

* Eine junge Dame mit hübscher, geläufiger Handschrift wünscht ihre freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffer N. N. entgegen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

4.1. Vielseitigem Wunsche entsprechend, habe ich neben meiner Ellenwaaren-Handlung ein Geschäft in Anfertigung von **Betten,** sowie Lager in **Bettfedern** und **Flaum** unter der Firma

Faber & Löw,

Kronenstraße 7,

errichtet.

Es wird mein Bestreben sein, wie bisher, durch gute Waare und streng reelle Bedienung mir eine dauernde Kundschaft zu erwerben.

Hochachtend

Salomon Faber, am Marktplatz.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
*
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen

Wichtig für Damen.

Großes Korsetten-Lager von anerkannter **Güte** und **Façon,** sowie Tournuren, Krinolinen, Roßhaar- und andere Tournuren, zu feineren Toiletten unentbehrlich, zu erstaunlich billigen Preisen.

Frau Schulz aus Darmstadt,
3.1. der evangelischen Kirche gegenüber.

3.2.

Wichtig für Jedermann!

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich den geehrten Einwohnern von Karlsruhe und Umgegend eine große Auswahl von **feinen Seifen** aus der Fabrik von P. J. Eder; besonders empfehle die sehr beliebte Glycerinseife, sowie Mandel-, Honig-, Windsor-, Cocosnußöl- und Rosenseife zu außerordentlich billigen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.

Um geneigten Zuspruch bittet

Susanna Dickhaut aus Offenbach,
Kronenstraße 2 im zweiten Stock.

Meß-Anzeige.

Radikaler Schuhwaaren-Ausverkauf.

Durch den so unerwartet schnellen Todesfall meines lieben seligen Mannes setze ich mein ganzes Waarenlager dem Ausverkaufe aus.

☛ Bekannt seit 26 Jahren in reeller Bedienung, eleganter und dauerhafter Arbeit; reichhaltigste Auswahl in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.

☛ Bietet sich nun eine seltene Gelegenheit, billige und gute Schuhwaare einzukaufen.

☛ Doppelbude mit Firma:

J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.

☛ **Bude bei der Pyramide.**

Das große Korbwaaren-Lager

von J. G. Gick aus Mainz

empfiehlt in großer Auswahl: Korb-, Möbel-, Blumentische, Kinderwagen, sowie alle Sorten Körbe in solider Ausführung und zu billigen Preisen.

Stand: Langestraße 127. 3.1.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

des großen Schuh- und Stiefellagers für Herren, Damen, Mädchen und Kinder (Verkaufsbude: in der Reihe vor dem Hotel Große), und bittet um gütige Abnahme

G. A. Huber Wittwe
3.1. aus Stuttgart.

*3.2. Eine Kleidermacherin, welche als Directrice in größeren Geschäften conditionirte, empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, sowie der Kindergarderobe nach den neuesten Modellen unter Zusicherung prompter Bedienung. Zu erfragen Waldstraße 75 im Vorderhaus eine Treppe hoch.

Eine Monatsfrau
wird sofort gesucht: Rüppurrerstraße 2 b im 2. Stock.

Verloren.
* Eine arme Frau verlor ein schwarzseidenes **Herrenhalstuch** zwischen dem Ludwigsplatz und der Amalienstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Karlsstraße 24 parterre abzugeben.

* ☛ Derjenige, welcher Sonntag den 6. Juni nach dem Hauptgottesdienst in der Schloßkirche ein Paar ganz neue, hellbraune **Glacé-Handschuhe,** welche auf einem Stuhl der Kirchengemeinderath-Sitze liegen geblieben waren, aus Versehen an sich genommen hat, wird gebeten, solche an den Kirchendiener abzugeben.

Gefunden.
* Gefunden wurde ein **Schirm,** welcher gegen die Einrückungsgebühr und genauen Ausweis abgeholt werden kann: Leopoldstraße 23 im Laden.

Herrschafts-Haus zu verkaufen.
2.2. Ein kleineres, sehr hübsches Herrschaftshaus für eine oder zwei Familien passend, in schönster Lage der Stefanienstraße ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Karlsruhe, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Verkaufsanzeigen.
— Ein Sekretär und 1 Kanapee mit Roßhaar sind aus Auftrag zu verkaufen: Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

180 **Cactus.** worunter sehr schöne und große Exemplare, sowie
20 **Aloë** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Wildbader **Fahrsessel,** Preis 60 fl., steht zum Verkauf: Waldhornstraße 18.

Kauf-Gesuche.
2.2. Einen **mittelgroßen Pritschenwagen,** gut erhalten, sucht zu kaufen:
M. Winter, 30 Herrenstraße 30.

Zugpferd-Gesuch.
3.2. Es wird ein junges hübsches **Zugpferd** zu kaufen gesucht. Näheres Wielandtstraße 1.

Zur gefälligen Beachtung.
7.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Zähringerstraße 66.

Ankauf.
* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **David Ettlinger,**
Durlacherthorstraße 58.

Privat-Bekanntmachungen.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
empfiehlt
Gefrorenes in verschiedenen Sorten,
" von frischen Erdbeeren
zu jeder Zeit.
Erdbeerkuchen, 3.3.
Kirschenkuchen,
Fleischpastetchen,
Merinken,
süßen **Schlag-** und **Caffeerahm,**
rohes Eis.

☛ **Nur Bude Nr. 100, 100, 100,**
gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung dicht neben der Bude des Herrn M. Marx aus Wetzlar, ☚ 3.2.
befindet sich das in ganz Süddeutschland bekannte große

Wachstuch-, Rouleaux-, Teppich- und Guttapercha-Schürzen-Lager
von **S. Dambitsch** aus Coblenz a. Rhein

und empfiehlt **Wachstuch** für jede Art Möbel, der Meter von 48 kr., 57 kr., 1 fl. 12 kr. und höher, **Fenster-Rouleaux** in den prachtvollsten Dessins, schon von **36** kr., 54 kr., 1 fl. 24 kr. und höher, ferner abgepaßte **Tisch-, Kommode-** und **Nähtisch-Decken,** wasserdichte **Betteinlagstoffe, amerikanisches Ledertuch, Klavier-** und **Billard-Decken, Tischtuchschoner,** besonders für Hotelbesitzer und Wirthe zu empfehlen, **Damen-** und **Kinder-Schürzen** in verschiedenen Stoffen.

☛ **Gänzlicher Ausverkauf** ☚
einer großen Parthie Wachstuchreste, circa **170 Stück** auf Tische, Kommoden, Konsols, Näh- und Nachttische passend, zu **Spottpreisen** von 18 kr., 30 kr. an und höher, ebenso **16 Dutzend zurückgesetzte Fenster-Rouleaux** in verschiedenen Breiten und Längen, in Blumen und Landschaften **unterm Einkaufspreise.**
NB. Das Maaß der Möbeln und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

☛ **Im eigenen Interesse des geehrten Publikums bitte genau auf Bude Nr. 100, 100, gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, dicht neben der Bude des Herrn M. Marx aus Wetzlar, zu achten.**

Bestens empfiehlt sich **S. Dambitsch** aus Coblenz.

Ausverkauf.
in Bettdecken in weiß und farbig von 3 Mark an empfehle ich nebst einem reichhaltigen Strumpf- und Kurzwaarenlager.
Mich. Brecht aus Stuttgart.
Bude mit Firma versehen. *2.2.

Avis für Damen!

3 2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe wieder hier angekommen bin und viele neue Gegenstände, als: Sammtresten, eine große Parthie seidene Bänder in allen Farben, Piquédecken, Beinlängen und Strümpfe, Handschuhe, auch weißen Piqué und Shirting, Leinen für Kleider und dgl., mitgebracht habe, und bitte meine geehrten Kunden, Vormerkung hiervon zu nehmen.

Meine Bude befindet sich, wie bekannt, gegenüber der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, mit Firma versehen.

M. Marx
aus Wetzlar.

M. Groß,
Schuhfabrikant aus Balingen,
empfiehlt sich mit seinem schon längst bekannten Schuhlager: alle Sorten Zeug- und Kidstiefel, sowie auch ausgeschnittene Zeug- und Zugschuhe. Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich zu allerbilligsten Preisen.
Die Bude befindet sich **gegenüber der Pyramide,** mit Firma versehen. 2.2.

Alle Sorten Tisch- und Kommode-Decken.

Gangläufer u. woll. Teppiche, um ganze Zimmer zu belegen.

Grosser Ausverkauf

wegen Aufgabe des Messgeschäftes.

Das grosse

Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

befindet sich **Doppelbude vor der Cigarrenhandlung des Hrn. Levisohn, Ecke der Langenstrasse.**

Das Lager bietet eine grosse Auswahl in den neuesten

Pariser und Berliner Fenster-Rouleaux,

Mailänder Wachstücher

in allen Mustern, Breiten und Längen.

Wachstuchläufer pro 60 Centim. von 27 kr. bis 1 fl. 30 kr. — Wollene Teppiche und Gangläufer pro 60 Centim. von 15 kr. bis 2 fl. 30 kr. — Rouleaux per Stück von 36 kr. bis 3 fl. — Wachstuch für Tische, Kommode und Claviere zu überziehen pro 60 Centim. von 30 kr. bis 2 fl. — Abgepasste Wachstuchdecken für Tisch und Kommode pro Stück von 30 kr. bis 5 fl. — Sopha-Decken und Bettvorlagen in Wolle und Peluche von 1 fl. 15 kr. bis 20 fl. per Stück. — Pferde-Decken in allen Sorten. — Rothe Wollen-Bettdecken per Stück von 4½ fl. bis 15 fl. — Wollene und halbwollene Tischdecken per Stück von 1 fl. bis 20 fl. — Tisch-Aufleger in allen Sorten. — Guttapercha Damen- und Kinderschürzen in reicher Auswahl zu äusserst billigen Preisen. — Abgepasste Wachstuchvorlagen für Waschtische von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl. per Stück.

Achtungsvoll

C. Gelhard.

Wollene Bettdecken, Reise- und Pferde-Decken

Vorlagen für Sophas und Betten.

2.2. **Während der Messe**

verkaufe ich

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren

mit namhaftem Rabatt.

M. Winter,
30. Herrenstraße 30.

Nähmaschinen

sämmtlicher bewährten Systeme des In- und Auslandes. Maschinenfaden (Clark Spools), Oel und Nadeln. Garantie und Zahlungserleichterung

Luise Wolf Wwe.,
3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Auch werden Marken des Lebensbedürfnißvereins angenommen.

Für Schuhmacher.

Eine Parthie **Damen-Lasting, Gamaschen,** gesteppte und ungesteppte, sowie **Kalb-** und **Vachelederne Vordertheile** ꝛc. sollen zu spottbilligen Preisen abgegeben werden bei

M. Wollstein aus Breslau,
Ritterstraße, gegenüber der Spielwaarenhandlung des Herrn Döring,
nur während der Messe.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Frühjahrsmesse sein schon längst bekanntes Damenschuhlager; dasselbe besteht in Kid-, Seehund-, Chevero- und Kalblederstiefeln, einfach und doppelsohlig; ferner unbesetzte Zeugstiefel mit Elastik mit und ohne Absätzen, sowie Stramin- und Morgenschuhe, Töchter- und Kinderstiefel von den kleinsten bis zu den größten. Die Waare ist solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer auf dem **Marktplatze,** mit Firma versehen 3.3.

Restaurations-Eröffnung u. Empfehlung.

22. Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Restauration Stephanienstraße 67 eröffnet habe Mein Bestreben ist, durch gutes Bier, reingehaltenen Weine, sowie kalte und warme Speisen, einen guten Kaffee meine werthen Gäste und Gönner zu befriedigen.

Auch können Abonnenten an einem guten Mittagstische Theil nehmen. Ebenso wird **Speyerer Export-** und **Lagerbier,** sowie Wein über die Straße abgegeben.

Einem zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet sich

achtungsvoll

Frau Julie Söhnlin, geb. Bronn.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.

Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln

diese Messe in Karlsruhe!

Verkaufslokal: Ritterstraße und Langestraße Ecke, gegenüber der Spielwaarenhandlung des Herrn Döring.

Gänzlicher Ausverkauf in Leinenwaaren.

Durch Kränklichkeit war ich verhindert, einige Monate meinem Geschäfte in gewohnter Weise nachzukommen und veranlassen mich eingegangene Verbindlichkeiten, dieses Mal hier einen Verkauf zu noch nie dagewesenen Preisen zu veranstalten.

Ich werde deßhalb **gediegene Leinenwaaren** während der Messe so spottbillig verkaufen, daß jede Dame bei Ansicht meines Lagers nicht allein Bedarf, sondern Vorräthe einkaufen wird, und ersuche ich namentlich meine jahrelang geehrten Kunden, mich in meinem diesmaligen Verkaufslokale nur recht zahlreich zu besuchen und werde ich das mir seit Jahren hier so vielfach geschenkte Vertrauen durch strengste Solidität zu erhalten und vermehren suchen.

☞ **Für reines Leinen, richtiges Maaß und reelle Waare wird garantirt, und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 54 alte Ellen.**

Preis-Courant:

100 Dutzend feine Batisttücher mit bunten Kanten, das halbe Dutzend 1 fl. und 1 fl. 12 kr.
Küchenhandtücher, die alte Elle 6, 7 und 8 kr.
Zimmerhandtücher, die alte Elle von 9, 10, 12 bis 24 kr.
Rein leinene Tisch-Servietten, das Dutzend von 4 fl. 30 kr., 6, 8 bis 14 fl.
Rein leinene Tischtücher, das ¼ Dutzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
Weiße, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das ½ Dutzend von 45 kr., 1 fl. 10 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 6 fl.
Rein leinene Batisttücher, das ½ Dutzend von 2, 2½, 3 bis 7 fl.
Russisches Hanfleinen, unverwüstliches Gewebe, zu 1 Dutzend Hemden oder 8 Betttüchern das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
Herrnhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17½, 19, 21, 24 bis 40 fl.
Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Naturbleiche, die alte Elle 15, 18, 20 bis 24 kr.
Schweizer Shirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die alte Elle 9, 10, 12 bis 18 kr.
Graue, chamois und weiß leinene Kaffee- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 kr., 3, 4 bis 8 fl.

4000 Ellen Reste Leinen, die alte Elle 12, 14, 16 bis 24 kr.

50 Dutzend ganz feine Taschentücher für Herren, das ½ Dutzend von 3, 4 bis 6 fl.
Feine leinene Dessert-Servietten, das ½ Dutzend von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr.
Feine rein leinene Damast-Gedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel **Betttücherleinen** ohne Naht, **leinene Einsätze** zu Herrenhemden, sowie **Bettdecken, wollene Tischdecken** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Auch befindet sich am Lager

eine Parthie Weißwaaren, welche zu jedem Preise abgegeben werden, als: ächte und unächte Valenciennes-Spitzen, gestickte Mull-Einsätze, Jaconet, Batist, Kragen, Garnituren, Sommer-Handschuhe, Herren-Shlipse und Cravatten und noch viele andere Artikel.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Verkaufslokal: Ritter- und Langestraße Ecke, gegenüber der Spielwaarenhandlung des Hrn. Döring.

☞ Der Verkauf dauert nur während der Messe. ☜

Eintrachts-Bibliothek.

22. Da noch immer ein Theil unserer verehrlichen Mitglieder die aus der Bibliothek entliehenen Werke nicht zur Ablieferung gebracht hat, so ersuchen wir dieselben letztmals angelegentlichst,

heute Nachmittag
von 1—3 Uhr

die fraglichen Werke abzugeben, widrigenfalls die Abholung gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen durch den Hausmeister stattfinden wird.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 18 vom 3. Juni 1875.

Inhalt.
Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Die Staatsverträge mit Württemberg und Hessen wegen Herstellung weiterer Eisenbahnverbindungen betreffend.

Ferner Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 19 vom 5. Juni 1875.

Inhalt.
Verordnung
des Ministeriums des Innern:
Die Abhaltung der Prozessionen aus Anlaß der Feier des durch päpstliches Rundschreiben vom 24. Dezember 1874 ausgeschriebenen Jubeljahres betreffend.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, " " " "	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.

Ruhrfettschrot vom Schiff
bei 15—30 Centner . . . . . 1 Mk. — Pf. per Centner,
" 10—15 " . . . . . 1 Mk. 3 Pf. " "
" 1—10 " . . . . . 1 Mk. 10 Pf. " "
frei an's Haus geliefert.

Salon Agoston.

(Schießwiese.)

Während der Messe täglich

2 große brillante Vorstellungen.

In jeder Vorstellung abwechselnd:
Physik, Magie, Illussion, Klopfgeister, Pranger, Fakir, Berti, gefesseltes Medium, Lange, Wandelbilder, Gespenster, Geiser auf Island.

Logen 2 Mk., Sperrsitz 1 Mk. 50 Pf., 1. Platz 1 Mk. 20 Pf., 2. Platz 80 Pf., Gallerie 50 Pf.
Anfang **5** und **8** Uhr.
Tageskasse von 11 bis 1 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.